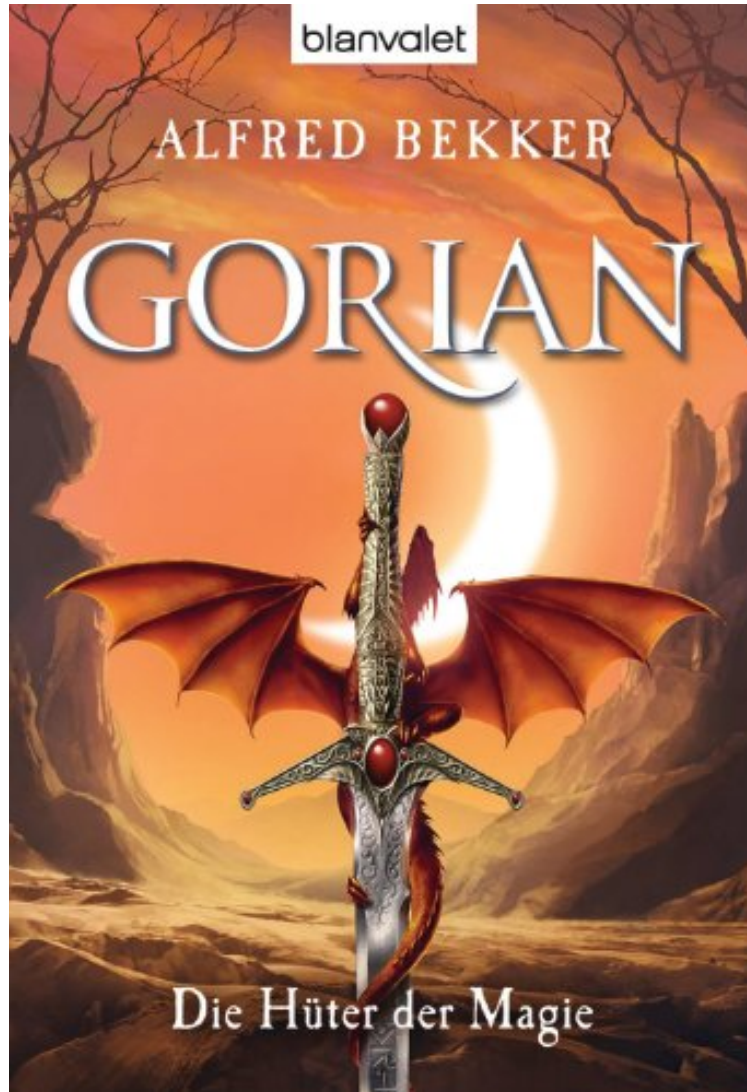


## Gorian 2: Die Hter der Magie

Von Alfred Bekker

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #34214 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-27Erscheinungsdatum: 2011-01-27File Name: B004P1J574 | File size: 73.Mb

**Von Alfred Bekker : Gorian 2: Die Hter der Magie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gorian 2: Die Hter der Magie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wrdiger NachfolgerVon horrorbieneDie Hter der Magie ist der zweite Band der Gorian-Trilogie, die mit Das Vermchtnis der Klingen begann und mit Im Reich des Winters einen Abschluss findet.Da diese Rezension sich auf einen zweiten Teil bezieht, enthlt sie kleine Spoiler des ersten Bands.Meine Meinung: Die Hter der Macht startet genau an dem Punkt, an dem Das Vermchtnis der Klingen endete. Und auch in allen anderen Punkten ist Die Hter der

Macht ein würdiger und konsequenter Nachfolger, denn sowohl die Strken, als auch die Schwchen des ersten Teils sind hier wiederzufinden. Bekker schreibt hier eine Trilogie, die einfach zu lesen und der einfach zu folgen ist. Die ausgeklgelte Welt wurde hier um ein Stck erweitert - eine neue Art der Magie kommt hinzu - und dennoch verkleinert - der Groteil Osterdenrunds existiert nicht mehr so, wie es mal war. Die Handlungsstrnge werden sachlogisch fortgesetzt und die Handlung ist um einiges spannender als im ersten Teil. Das liegt vermutlich daran, dass beim Finale diesmal nicht das Gefhl aufkam, dass hier gekrzt wurde und so auch zeitlich gesehen mehr Mglichkeiten geboten wurden um einen Spannungsbogen aufzubauen. Doch wie ich schon andeutete, kam auch hier die Vermutung auf, dass gekrzt wurde, nur diesmal zu Beginn des Buches. Alles passiert recht zgig und daher blieb die Beziehungsebene zwischen Gorian und Sheera bzw. Gorian und Torbas immer noch sehr oberflchlich und undurchsichtig. Schade, dass dies nicht nher hervorgehoben wurde, dabei waren doch gerade Gorian und Torbas zusammen unterwegs um Ar-Don zu retten. Doch eine tiefergehende Einfhrung der Co-Protagonisten gehen thematisch in den Auftaktband und dort waren sie ja leider nicht zu finden. Mal ehrlich, ich finde es auch etwas seltsam, dass die drei Bcher praktisch die gleiche Seitenanzahl bei gleichem Layout und Schriftgre haben. So gezielt kann man als Autor doch nicht auf eine Seitenzahl kommen, da muss der Verlag etwas dran gemacht haben...Zwischendurch habe ich mich beim Lesen ber eine stndige Wiederholung aufgeregt: Gorian gert in Lebensgefahr und diese Situation wird stets auf dieselbe Weise aufgelst und ebenso leiert sein Mentor daraufhin dieselbe Litanei herunter. Das war im ersten Band zwar auch schon so, doch nach der gefhlten zehnten Wiederholung einer solchen Szene mag man das nicht mehr lesen, da es die Spannung wegnahm. Zum Glck variierte Bekker dieses Schema im Finale gravierend. Fazit: Die Hter der Magie ist ein passender und wrdiger Nachfolger von Das Vermchtnis der Klingen. Beiden htte mehr Ausfhrlichkeit gut getan. So bleiben die Beziehungen der Protagonisten untereinander noch oberflchlich. Doch das Buch ist in sich schlssiger und spannender und ich bin wirklich gespannt, wie Gorian es im letzten Band schaffen will, den bermchtigten Morygor zu besiegen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja Von tomcat Um es auf den Punkt zu bringen: Nachdem ich mich durch Buch 2 durchgequilt habe muss ich leider sagen Toatal Langweilig, vorhersehbar, Immerwhrende Wiederholung (Gefahr kommt auf und der Held macht Alle whrend der nchsten 2 Seiten Platt, und das wiederholt sich so alle 15 Seiten) Was von einem Rezenten geschrieben wurde :erst ab 16 ,dazu muss ich sagen 16 ist wohl eher das Maximum Alter dem man sowas antun kann, da drfte die Geistige Entwicklung dem Roman entsprechen: Von diesem Autor waren das wohl die ersten und letzten beiden Bcher die ich je gekauft habe. Wenn ich mir dagegen Richard Schwartz anschau, das ist Klasse geschriebene Fantasy .3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Kampf gegen den Frost: Runde 2 Von Yu Der Autor hat es sich hier zur Aufgabe gemacht die Geschichte in die Richtung weiter zu fhren, um endlich ein wenig Licht ins Dunkle der unglaublichen Macht des Herrschers der Frostfeste zu bringen. Die Geschichte spielt hauptsächlich im Greifenland, wo man versucht die dort lebenden Einwohner zu berzeugen, dass man doch zusammenhalten msse, um gegen den Frost zu kmpfen, der Dank des Herrschers der Frostfeste und dem Schattenbringer, der die Sonne so ziemlich verdunkelt (pltzlich sehr rasant - im Gegensatz zu den letzten Jahrzehnten). Natrlich sind die Menschen so in ihren eigenen kurz angedeuteten Machtspielchen so verbissen, dass jede Warnung ignoriert wird. Nachdem man dann herausgefunden hat, dass der Herr der Frostfeste von einer Insel mit sehr weit fortgeschrittenen Bewohnern kommt, will Gorian mit seinen Freunden dorthin kommen. Jeder gute Bekannte der auf den Weg dorthin stirbt, scheint Gorian egal, womit ich zum Hauptkritikpunkt komme: Emotionslose Charaktere, die gegen die Eisfront kmpfen. Es scheint auf der Welt nur Gorian und seine Freunde zu geben. Alles andere ist egal. Gute Idee, schlecht umgesetzt. Ein wenig mehr Tiefe, mehr Spannung, und dann wre es wirklich eine unglaubliche Geschichte, aber der Autor bleibt stark hinter den Mglichkeiten zurck. Selbst anscheinend spannende Passagen konnte ich nur dank der Klischeehaftigkeit der Ereignisse voraussehen. Warum der Autor so eine gute Idee so schlecht umsetzt, bleibt mir ein Rtsel.

Kurzbeschreibung Achtung Eragon-Fans: Hier kommt Gorian. Ihr werdet ihn lieben! Wie ein Sturm aus dem Nichts fallen die Schergen des finsternen Morygor ber Gorians Dorf her. Sie entkommen mit Sternenklinge und Schattenstich, zwei Schwertern, die Gorians Vater aus einem Meteoriten geschmiedet hat. Gemeinsam mit der Heilerin Sheera und seinem Freund Torbas bricht Gorian auf, um die Schwerter zurckzuerlangen. Nur mit ihnen und der Hilfe des gestaltwandelnden Gargolye Ar-Don kann Morygor besiegt werden, bevor der Schwarzmagier mit Hilfe der Frostgtter die Welt zu Eis erstarren lsst. Kurzbeschreibung Achtung Eragon-Fans: Hier kommt Gorian. Ihr werdet ihn lieben! Wie ein Sturm aus dem Nichts fallen die Schergen des finsternen Morygor ber Gorians Dorf her. Sie entkommen mit Sternenklinge und Schattenstich, zwei Schwertern, die Gorians Vater aus einem Meteoriten geschmiedet hat. Gemeinsam mit der Heilerin Sheera und seinem Freund Torbas bricht Gorian auf, um die Schwerter zurckzuerlangen. Nur mit ihnen und der Hilfe des gestaltwandelnden Gargolye Ar-Don kann Morygor besiegt werden, bevor der Schwarzmagier mit Hilfe der Frostgtter die Welt zu Eis erstarren lsst. ber den Autor und weitere Mitwirkende Alfred Bekker (geb. 1964) verffentlichte zahlreiche Romane und Kurzgeschichten, die immer wieder neu aufgelegt und

bersetzt werden. Zunächst verfasste er vor allem Science Fiction und Krimis. Seine Romane für die zugkräftigen Spannungsserien *Sternenfaust*, *Ren Dhark* und *Jerry Cotton* machten ihn einem großen Publikum bekannt. Daneben schrieb er Krimis mit Lokalkolorit und Gruselromane für Jugendliche. Später setzte er sich erfolgreich als Autor von epischen Fantasy-Büchern unter Titeln wie *DAS REICH DER ELBEN*, *DIE KNIGGE DER ELBEN* und *DER KRIEG DER ELBEN* durch.